

Einiges vom Hund in Reimen und im Sprichwort.

Caro (Pikas) war ein Hühnerhund,

Auf dem Rücken war er bunt. —

Phylax, der so manche Nacht

Haus und Hof getreu bewacht. —

(Fix) Spitz, komm'; ich glaube, der Pastor stichelt; — der Kerl
lügt! —

Venus, Du verfluchter Köter! —

Wie heißt der Hund? — Wie Du! — Wie so? — Na,
Fidu. Ein beliebtes Scherzrätsel. — Dieser Name ist vielleicht
aus Vidocq verderbt, dem berühmten Pariser Polizeispion.

Leber öß vorn Weber; Plütz öß vorn Schüttsch. (Hund.)
(Elbing. Fr. I. 2370.) Weitere der zahlreichen Beispiele aus
Fr. unterdrücke ich.

Du bist noch dummer, as oll Türk! (Ostpommern. K. 81.)

Hei is mit alle Hunge hitzt, blos mit Schulte Wassre
nich. (Culsow, Kr. Stolp. K. 22 S.). In Zezenow (Stolp): blot
noch nich mit Schulte Demant.

Prr! seggt Gust, de Schimmel is los o heil de Zäg' am
Schwanz. (Gr. Gansen, Kr. Stolp. K. 420.)

Hund in Geschichte und Dichtung.

Dominicanes, Hunde des Herrn, wurden spottend die Do-
minikaner genannt. — Hundsfott ist canis vulva.

Der nach langer Irrfahrt (von 20 Jahren) heimkehrende
Odysseus wird vom alten Haushunde Argos unter Schweif-
wedeln noch wiedererkannt.

Hyrkanus, Hund des Königs Lysimachus, läuft ebenfalls
in die Flammen, als sein Herr verbrannt wurde.

Der Hund Katmir bewacht die s. g. Siebenschläfer, sieben
junge Christen aus Ephesus z. Z. des Kaisers Decius. In der
muhamedanischen Legende ist er eins der wenigen Thiere, die
in den Himmel kommen; außer ihm noch der Widder, den
Abram statt des Isaac opferte, Bileam's Esel, der Esel, auf
welchem Christus ritt, und das Maulthier, auf dem Muhamed gen
Himmel ritt.